



Presseinformation

Nr. 095/2010

Kiel, Mittwoch, 10. März 2010

Flughafen Lübeck-Blankensee

Gerrit Koch: Flughafengegner zeigen Elan am falschen Ende

Zur Ankündigung der Flughafengegner, u.a. 3000 Plakate in Lübeck aufstellen und eine Zeitung in 100.000er Auflage an die Haushalte verteilen zu wollen, erklärte der Lübecker FDP-Landtagsabgeordnete Gerrit Koch:

„Die angekündigten Aktionen der Flughafen-Gegner sind bemerkenswert. Wenn sie tatsächlich 3000 Plakate an Lübecks Straßen aufstellen, dann ist das mehr, als die dahinterstehenden Parteien im jüngsten Wahlkampf an Plakatwerbung zustande brachten. Nun misst sich Erfolg bekanntlich nicht an der Zahl von Plakaten. Ich hätte mir aber gewünscht, dass diejenigen Parteien, die jetzt massiv gegen einen potenziellen Jobmotor in Lübeck Stimmung machen wollen, sich in den vergangenen Jahren mit dem gleichen Einsatz für eine Investition in den Standort Lübeck engagiert hätten.“ Aber wie immer zeigten die Flughafengegner großen Elan am falschen Ende, so Koch weiter. Erneut würden Arbeitsplätze verhindert, die Lübeck dringend nötig hätte.

„Die linken Parteien leben in Gedanken immer noch in den Zeiten, als Lübeck komfortabel von der Zonenrandförderung profitiert hat. Dass diese Zeiten lange zurückliegen, will die Bürgerschaftsmehrheit nicht wahrhaben. Wer aber nie gelernt hat, dass man Geld zuerst verdienen muss, bevor man es mit dem Füllhorn ausschütten kann, der kann sich natürlich auch die millionenteure Degradierung des Flughafens zum ewigen Millionengrab, genannt Verkehrslandeplatz, erlauben“, sagte Gerrit Koch abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de